

# Klimawandelanpassungs-Modellregion

## BUCKLIGE WELT – WECHSELLAND

### Bericht über die Umsetzungsphase

Zwischenbericht

Endbericht

Reportingperiode (von - bis): Juli 2018 – Juli 2019

---

## 1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Bucklige Welt – Wechselland
Geschäftszahl der KLAR!	B860456
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein Gemeinsame Region Bucklige Welt – Wechselland
Facts zur KLAR! - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	32 49.537 Die Region Bucklige Welt – Wechselland befindet sich im südlichen Industrieviertel des Landes NÖ in den Bezirken Wr. Neustadt-Land und Neunkirchen  Die beiden „Kleinregionen“ grenzen aneinander und sind im Rahmen des Programmes LEADER wirtschaftlich und organisatorisch miteinander verflochten
Website der KLAR!:	<a href="https://buckligewelt-wechselland.at/klar">https://buckligewelt-wechselland.at/klar</a>
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg Mo. – Do.: 8:00-16:00 Uhr Fr.: 8:00-14:00 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Mag.(FH) Rainer Leitner region@buckligewelt.at 02643/94 111 80 KEM Manager seit Mai 2013, 4,5-jährige Tätigkeit als Kleinregionsmanager der Kleinregion Bucklige Welt, 7-jährige Erfahrung als Projektleiter, verantwortlich für den Bau und Betrieb von Nahwärmeversorgungen und Einzelanlagen auf Basis Biomasse, Leitung regionaler Entwicklungsprojekte, Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Ingenieurbüros, Fachgebiet technischer Umweltschutz
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM):	20 Stunden
Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Verein Gemeinsame Region Bucklige Welt – Wechselland
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.07.2018, Umsetzung der 10 Maßnahmen laut Leistungsverzeichnis

## 2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

### Spezifische Situation der KLAR:

Seit mehr als 15 Jahren arbeiten die 32 Gemeinden (rd 50.000 Einwohner) der Region Bucklige Welt -Wechselland gemeinsam am Ziel einer nachhaltigen und möglichst von Energieimporten unabhängigen Zukunft. Seit 2011 ist die Region als Klima- und Energiemodellregion aktiv. Als weiterer Schritt die Region zukunftsfit zu gestalten, ist die Arbeit an der Klimawandelanpassung, da die Auswirkungen des Klimawandels in der Region schon deutlich spürbar sind.

Durch die Größe der Region bzw. den unterschiedlichen geografischen bzw. topografischen Gegebenheiten (Hohe Höhenlagenunterschiede, Mittelgebirgslage bis zu pannonischem Klima in den tiefen Lagen des Steinfeldes bzw. Wiener Beckens) gleichen sich die Niederschlagsmengen über die Region verteilt aus. Dies wurde auch von Frau Mag. Annemarie Lexer (Verantwortlich für die Erstellung des Factsheets) von der ZAMG in Wien bestätigt. Weiters macht Frau Mag. Lexer auf die Situation aufmerksam, dass es zu einer Zunahme der Niederschlagsmenge kommt und gleichzeitig aber auch die Tage ohne Niederschlag häufiger auftreten werden. Daraus lässt sich schließen, dass vermehrt Starkniederschlagsereignisse auftreten werden. Außerdem steigt, bedingt durch die zunehmenden Temperaturen, die Verdunstung, was wiederum auf höhere Trockenheit bzw. Trinkwasserverknappung schließen lässt.

### Themenschwerpunkte und Ziele

Es wurde eine Vielzahl an regionalen Problemfeldern identifiziert. Durch steigende Durchschnittstemperaturen, zunehmende Hitzetage sowie Trockenheit u. eine Änderung des Niederschlagverlaufs (inkl. zunehmenden Extremereignissen) sind für folgende Bereiche massive Probleme zu erwarten: Landwirtschaft, Trinkwasserversorgung, Forstwirtschaft und Katastrophenschutz. Die Bucklige Welt hat bereits jetzt Probleme bei Trockenheit m. d. Trinkwasserversorgung.

Aufgrund d. oben angeführten Probleme ergeben sich folgende Schwerpunkte: Ökosysteme u. Biodiversität, Wasserhaushalt u. Wasserwirtschaft, Forst-, Landwirtschaft, Schutz vor Naturgefahren, Katastrophenmanagement. Ebenso wurden nach denselben oben genannten Schwerpunkten d. Umsetzungsmaßnahmen erstellt. Die Maßnahmen wurden nach den Kriterien der guten Anpassungspraxis hin ausgewählt. Ziel ist es, durch die umgesetzten Maßnahmen zunächst die Stakeholder sowie die Bevölkerung der Region auf das Thema hin zu sensibilisieren und Bewusstseinsbildung zu schaffen. Weiters sollen durch die konkreten Maßnahmen die Auswirkungen des Klimawandels in der Region minimiert werden.

Im Punkt 3 wird ebenfalls auf die Ziele der einzelnen Maßnahmen eingegangen.

### 3. Eingebundene Akteursgruppen

Projekträger der Klimawandelanpassungsmodellregion Bucklige Welt – Wechselland ist der Verein Gemeinsame Region Bucklige Welt – Wechselland. Die Mitglieder dieses Vereins sind die 32 Gemeinden der Buckligen Welt und des Wechsellandes, die mit dem Vorstand des Vereins die Generalversammlung und somit das Entscheidungsgremium zur KLAR! Bucklige Welt – Wechselland bilden.

Operativ an der Maßnahmendurchführung sind der Modellregionsmanager und die Steuerungsgruppe beteiligt. Die Steuerungsgruppe setzt sich aus dem Arbeitskreissprecher LAbg. Ing. Franz Rennhofer, dem Regionsobmann und Obmann des Trägervereines Gemeinsame Region Bucklige Welt-Wechselland HR DI Friedrich Trimmel, dem UGR DI Manfred Brandstätter (Vertreter Teilregion Bucklige Welt Süd), dem UGR Vzbgm. Hubert Haselbacher (Vertreter Teilregion Wechselland), dem UGR Ing. Markus Schöberl (Vertreter Teilregion Bucklig Welt Nord), dem Energieberater Ing. Martin Heller und dem Modellregionsmanager Mag. (FH) Rainer Leitner zusammen. Weiters sind bei den Steuerungsgruppentreffen Vertreter der eNu und der NÖ Regional GmbH und der beteiligten Gemeinden anwesend. Sollte ein Thema es erfordern, werden Experten bzw. Betroffene extra zu den Treffen geladen. Ebenso können interessierte Bürger an den Steuerungsgruppentreffen teilnehmen. Es gibt quartalsweise Steuerungsgruppentreffen wo der Inhalt, bzw. der Fortschritt der Maßnahmen besprochen wird und weitere sich ergebende Aufgaben zur Umsetzung der Maßnahmen beschlossen werden. Wichtig ist, dass alle regionalen Akteure stark in der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland eingebunden sind, um eine Verankerung in der Region zu gewährleisten

Weiters eine Aufstellung der einzelnen Akteure in den Maßnahmen

#### **Maßnahme 1: Grenzübergreifende Kooperation der Einsatzorganisationen im Waldbrandfall und bei Hochwasser**

Wichtig für diese Maßnahme ist, dass alle betroffenen Vertreter der Feuerwehren und Vertreter der jeweiligen Abschnitts- und Bezirkskommandos, der einzelnen Blaulichtorganisationen mit den Gemeindeverantwortlichen (Gemeindevertreter, Vertreter der örtlichen Blaulichtorganisationen, usw.) auf einen Tisch gebracht werden, um grundsätzliche Fragen abzuklären und die Koordination für die einzelnen Einsatzabschnitte durchzuführen

#### **Maßnahme 2: Grüne lebende Beschattung von öffentlichen Plätzen**

Die Steuerungsgruppe der KLAR! hat sich entschlossen ein Grundlagendokument, als Service für Gemeinden und in weiterer Folge auch privaten Grundstücksbesitzern, zu erstellen. Dieses Grundlagendokument soll in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, interessierten Privaten und Experten (Baumschulen, Botaniker, Boku) erstellt werden. Zunächst wird ein Arbeitskreis mit Stakeholdern (Gemeindevertreter, interessierte Private) und Experten zur Sammlung aller relevanten Gesichtspunkte installiert. Dieser Arbeitskreis arbeitet im nächsten Schritt das Grundlagendokument aus.

### **Maßnahme 3: Waldbewirtschaftung unter neuen Voraussetzungen**

Der Einstieg in einen kontinuierlichen Prozess zur Anpassung an den Klimawandel der Waldbesitzer, Forstwirte und WWGs sollen aufgrund der bewusstseinsbildenden Maßnahme erleichtert werden. In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer, den Bezirksforstinspektionen, Experten der Boku und anderen Fachinstitutionen, werden Vorträge, Waldbegehungen mit Best-Practice Beispielen in der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland für die Zielgruppe (Waldbesitzer, Forstwirte, WWGs) organisiert und veranstaltet.

### **Maßnahme 4: Bewusstseinsbildung zur Trinkwassersicherung in der KLAR!**

Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zum Umgang mit der knappen Ressource des Trinkwassers. Sowie eine Akzeptanzsteigerung in der Bevölkerung für Versorgungsprojekte und Projekte zum ressourcenschonenden Umgang zu erzielen (Vernünftiges Wasser sparen, Regenwassernutzung, usw.). Es sollen Vorträge von Experten zum Thema ressourcenschonender Umgang mit Trinkwasser in den 3 Teilregionen gehalten werden. Ebenso wird die regionale Presse mit dem Thema bespielt. Bei konkreten Projekten zur Trinkwasserversorgung wird die Medienarbeit ebenfalls unterstützt. Die Inhalte werden durch die Steuerungsgruppe (Vertreter aus Region, Gemeinden und Experten) festgelegt.

### **Maßnahme 5: Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung**

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen des Landes für Forststraßenbau, Güterwegbau, Wildbachverbauung und Gemeindevertretern sollen bereits bestehende Rückhaltemaßnahmen identifiziert werden. Sollte kein geeignetes Beispiel gefunden werden, wird ein Best-Practice Beispiel an einem geeigneten Standort gebaut. Dieses Best-Practice-Beispiel dient der Bewusstseinsbildung und wird durch Vorortbegehungen Interessierten näher gebracht. Erstellung eines Konzepts mit den oben genannten Stakeholdern für künftige Sanierungen und Neubauten von den entsprechenden Straßen.

### **Maßnahme 6: Gezielte Pflanzungen gg. Schneesverwehungen und Wind- u. Bodenerosion**

Bewusstseinsbildung für die betroffene Zielgruppe (Land- u. Forstwirte, Grundstücksbesitzer betroffener Flächen) und daraus resultierender Motivation der Grundstücksbesitzer selbst in dem Bereich aktiv zu werden und Best-Practice Beispiele zu schaffen. Identifikation resilienter Pflanzenarten und geeigneten Flächen in Zusammenarbeit mit Experten (z.B. Boku – Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur). Best-Practice Beispiel bei geeignetem Standort, Öffentlichkeitsarbeit. Umsetzungen an geeigneten Standorten in Zusammenarbeit mit Gemeinden (z.B. Dorferneuerungsverein) oder privaten Grundstückseigentümern.

### **Maßnahme 7: Unwettercheck**

Im ersten Schritt sollen durch die Steuerungsgruppe und dem KAM interessierte Firmen in der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland identifiziert werden, die auch die gewünschten Leistungen anbieten können. In einem weiteren Schritt wird das Angebot für die Besitzer der Bestandsbauten erstellt, zusätzlich wird die Kooperation mit Versicherungsunternehmen gesucht. Daraufhin wird Öffentlichkeitsarbeit seitens der KLAR! betrieben, damit Interessierte das Angebot auch annehmen.

### **Maßnahme 8: Konzept Backup Stromversorgung**

Im ersten Schritt wird ein Arbeitskreis mit Experten des Zivilschutzverbandes sowie Vertretern der Gemeinden gebildet, die die wichtigsten infrastrukturellen Einrichtungen identifizieren. Im nächsten Schritt werden für die infrastrukturellen Einrichtungen Maßnahmen erarbeitet um die Einsatzbereitschaft bei einem Stromausfall aufrechterhalten zu können. In einem weiteren Schritt werden die Maßnahmen in einem Konzept zusammengefasst und den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Öffentlichkeitsarbeit begleitet die Maßnahme von Anfang an.

### **Maßnahme 9: Überbrückungskoffer für den Blackout**

Ziel der Maßnahme ist die Erstellung, in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband, eines Überbrückungskoffers für die Bevölkerung mit periodischer Überprüfung des Inhalts auf Haltbarkeit. Der Koffer soll die grundlegendsten Bedürfnisse befriedigen können, wie z.B. haltbare Nahrungsmittel, Kommunikation: batteriebetriebenes Radiogerät usw. Die periodische Überprüfung soll als Alleinstellungsmerkmal in der KLAR! dienen und den Mehrwert des Koffers herausstreichen. Den Gemeinden könnte der Koffer als Willkommensgeschenk für neue Bürger in der Gemeinde dienen.

### **Maßnahme 10: Maßnahme Öffentlichkeitsarbeit – Bewusstseinsbildung**

Durch kontinuierliche Medienpräsenz zum Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung und den Maßnahmen der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland in den regionalen Leitmedien (Bote aus der Buckligen Welt, NÖN, Bezirksblätter, Gemeindenachrichten, usw.), soll durch einen ansprechenden Internetauftritt auf der Homepage der Region Bucklige Welt – Wechselland, sowie in sozialen Medien (z.B. Facebook mit mittlerweile rund 3.000 Followern, Instagram, Snapchat, usw. für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen) die Bevölkerung informiert, Interesse geweckt und Betroffenheit erzeugt werden.

## 4. Aktivitätsbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

<table border="1"> <tr><td>Maßnahme</td></tr> <tr><td>Titel:</td></tr> </table>	Maßnahme	Titel:	<table border="1"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>Grenzübergreifende Kooperation d. Einsatzorganisationen</td></tr> </table>	1	Grenzübergreifende Kooperation d. Einsatzorganisationen
Maßnahme					
Titel:					
1					
Grenzübergreifende Kooperation d. Einsatzorganisationen					
<table border="1"> <tr><td>Start (TT.MM.JJ)</td></tr> <tr><td>Ende (TT.MM.JJ)</td></tr> </table>	Start (TT.MM.JJ)	Ende (TT.MM.JJ)	<table border="1"> <tr><td>1.7.2018</td></tr> <tr><td>30.6.2020</td></tr> </table>	1.7.2018	30.6.2020
Start (TT.MM.JJ)					
Ende (TT.MM.JJ)					
1.7.2018					
30.6.2020					
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Es gab Gespräche mit den Bezirksfeuerwehrkommandanten. Daraufhin wurde ein Termin mit den Bezirksfeuerwehrkommandanten der Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen durchgeführt. Bei diesem Gespräch wurde die Ist-Situation in der grenzübergreifenden Koordination dargestellt. In der allgemeinen Diskussion stellt sich heraus, dass die grenzübergreifende Zusammenarbeit von Ortsfeuerwehrebene bis zur Bezirksebene gegeben ist. Es finden regelmäßig diverse Übungen auf den verschiedenen Ebenen bezirks- bzw. länderübergreifend statt. Die jeweiligen Alarmpläne sind auf aktuellem Stand. Seitens der beiden Bezirksfeuerwehrkommandanten ist kein Anlass gegeben, hier weitere Verbesserungen vorzunehmen.</p> <p>Daher wird auf die Öffentlichkeitsarbeit besonderes Augenmerk gelegt und die Bevölkerung sowie die Gemeinden auf die funktionierende Zusammenarbeit hin informiert, um das Sicherheitsgefühl in diesem Themenbereich zu stärken und das Bewusstsein auf die Klimawandelanpassung heraus zu streichen. Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Termin mit Presse (Pressekonferenz, oä) auf Bezirksebene mit 6 beteiligten Bezirkskommandanten Ende Oktober – Anfang November. Freiler spricht dazu die Kommandanten aus den Bezirken Mattersburg und Oberpullendorf an, Huber die Kommandanten aus den Bezirken Oberwart und Hartberg. Bitte um Rückmeldung an Rainer Leitner zur Organisation des Termins</li> <li>• Ebenso soll es pro Bezirk (WB, NK) je einen Presseartikel (Interview, Reportage, oä) zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit geben, nach Möglichkeit bei einer passenden Übung. Beide Bezirkskommandanten werden gebeten, Übungen, die grenzübergreifend stattfinden, rechtzeitig bekannt zu geben, um die begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu organisieren und zu unterstützen.</li> </ul>				
<p>Ziele</p>	<p>Das Ziel im Brandfall bzw. bei Hochwassersituationen koordiniert vorzugehen, ist durch die oben genannte Ist-Analyse erreicht worden. Weiters wird eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit angestrebt um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken.</p>				

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Es gab bereits ein Treffen mit den beiden Bezirkskommandanten aus NÖ. Die Pressekonferenz mit allen Kommandanten bzw. die Artikel der Öffentlichkeitsarbeit werden noch durchgeführt.
Termin der Bezirkskommandanten NÖ durchgeführt.

Gute Anpassung
----------------

Die Kriterien wurden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt. Durch die begleitende zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit findet die Maßnahme auch verstärkte Akzeptanz in der Bevölkerung
---

Maßnahme
Titel:

2
Grüne lebende Beschattung von öffentlichen Plätzen

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
30.6.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

In der Steuerungsgruppe wurde der Fahrplan für die Maßnahme in die 2.Hälfte der Umsetzungsphase gelegt. Bisher wurden mögliche Mitglieder des Arbeitskreises eruiert und aktiv angesprochen. Ein erstes Arbeitskreistreffen ist für Herbst 2019 geplant.
--

Ziele
-------

Das Grundlegendokument wurde noch nicht erstellt.
---



Meilensteine
Leistungsindikatoren

Es wurden Mitglieder des Arbeitskreises eruiert.
Bisher gibt es noch keine Leistungsindikatoren die erfüllt wurden.

Gute Anpassung
----------------

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt.
--

Maßnahme
Titel:

<b>3</b>
Waldbewirtschaftung unter neuen Voraussetzungen

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
30.6.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Mit Prof. Lexer (Waldbauexperte BOKU) wird eine Vortragsreihe organisiert, die im September und Oktober 2019 interessierte Forstbesitzer aber auch hofferne Waldbesitzer ansprechen soll. Dafür wird es an 2 Tagen einen Theorieteil in der LFS Warth mit anschließender Exkursion zu betroffenen Waldstücken geben. 2 Termine deshalb, weil sich die KLAR! Region auf die Bucklige Welt bis 700 Höhenmeter und das Wechselland ab 700 Höhenmeter aufteilt. Es laufen zurzeit die Vorbereitungen und Vorarbeiten zur Einladung bzw. Öffentlichkeitsarbeit. Diese Maßnahme wird in enger Kooperation mit der LK NÖ und den Bezirksforstinspektionen der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt durchgeführt.
--

Ziele
-------

Da die Vorträge und Exkursionen noch nicht durchgeführt wurden, gibt es zur Zeit auch keine konkrete Zielerreichung
---

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Die Zusammenarbeit mit Landwirtschaftskammer und Forstinspektionen verläuft optimal.
Bisher noch keine. Vorträge und Exkursionen sind noch in Vorbereitung

Gute Anpassung
----------------

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt
---

Maßnahme
Titel:

<b>4</b>
Bewusstseinsbildung zur Trinkwassersicherung in der KLAR

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
30.6.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Das Projekt Trinkwassersicherung Bucklige Welt des Wasserleitungsverbandes Bucklige Welt wurde und wird durch die KLAR! aktiv in der Umsetzungsphase medial und bewusstseinsbildend unterstützt. Sei dies bei Gesprächen mit Gemeindevertretern bzw. besorgten Bürgern, die Vorträge werden bewusst gering gehalten, da dies nicht die Skeptiker anspricht. Es hat sich herausgestellt, dass zum Projekt Trinkwasserversorgung das Einzelgespräch zu bevorzugen ist. Weiters ist eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aspang zum Trinkwassertag des ÖVGW im Jahr 2020 geplant.
--

Ziele
-------

Bei Gesprächen mit den Gemeindevertretern und der Bevölkerung konnte gute Aufklärungsarbeit zum Thema Trinkwasser und Versorgung mit Trinkwasser geleistet werden. Ebenso ist die Akzeptanz in der Bevölkerung zum Projekt Trinkwasserversorgung Bucklige Welt gestiegen.
---

Meilensteine	Presseartikel zum Thema, Gespräche mit Gemeindevertretern und Bevölkerung
Leistungsindikatoren	1 Presseartikel zum Projekt sowie die Gespräche mit Gemeindevertretern und Bevölkerung
Gute Anpassung	Da es sich um eine reine bewusstseinsbildende Maßnahme handelt, ist die Gefahr, die Kriterien der guten Anpassung zu verfehlen gering
Maßnahme	5
Titel:	Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung
Start (TT.MM.JJ)	1.7.2018
Ende (TT.MM.JJ)	30.6.2020
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Die Gemeinden wurden aktiv auf die Nennung von brauchbaren Best Practice Beispielen angesprochen. Zur allgemeinen Überraschung gibt es viel mehr gute Rückhaltemaßnahmen als zunächst angenommen. Diese wurden durch die KLAR gesammelt. Weiters sollen in der 2 Hälfte der Umsetzungsphase diese Rückhaltemaßnahmen vor den Vorhang geholt werden und die positiven Auswirkungen auf Biodiversität und Entwässerung dargestellt werden.
Ziele	Ziele werden mit Ende der Umsetzungsphase, nach Veröffentlichung der Best Practice Beispiele mit den positiven Auswirkungen, erreicht werden.

Meilensteine
Leistungskindikatoren

Die Rückhaltemaßnahmen wurden bereits identifiziert.
Rückhaltemaßnahmen sind vorhanden und identifiziert.

Gute Anpassung
----------------

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt
---

Maßnahme
Titel:

6
Gezielte Pflanzungen gg. Schneeverwehungen und Erosion

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
30.6.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG..
---

Die Steuerungsgruppe ist zum Entschluss gekommen, dass es sinnvoll ist, den Arbeitskreis der Maßnahme 2 auch für diese Maßnahme mit ein zu beziehen. Da dieser Arbeitskreis noch nicht zusammengetreten ist, wird auch diese Maßnahme zum Großteil in der 2. Hälfte der Umsetzungsphase bearbeitet
--

Ziele
-------

Es wurden noch keine Ziele erreicht.
--------------------------------------

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Es wurden noch keine Meilensteine erreicht.
Außer der Identifikation des Arbeitskreises wurden noch keine Leistungsindikatoren erfüllt.

Gute Anpassung
----------------

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt
---

Maßnahme
Titel:

7
Unwettercheck

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
30.6.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Nachdem Firmen und Baumeister zum Thema angesprochen wurden, hat sich herausgestellt, dass aus haftungstechnischen Gründen die Firmen nicht bereit sind ein Gutachten zu erstellen. Dafür sind Sachverständige und gerichtlich beeidete Gutachter zuständig. Eine Begutachtung mit den Sachverständigen und Gutachtern über die ganze Region flächendeckend anzubieten sprengt jeglichen zeitlichen Rahmen der Gutachter sowie den finanziellen Rahmen der Hausbesitzer. Daher hat die Steuerungsgruppe beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird eine Kriterienliste nach den Vorschlägen des Landes (Homepage) sowie mit regionalen Firmen zum Selbstcheck für die Bestandsbautenbesitzer erstellt.</li> <li>• Erstellung einer Angebotsliste mit Professionisten für etwaige Sicherungsmaßnahmen</li> </ul>
---

Ziele
-------

Diese Liste muss erst erstellt werden.
--

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Die Identifikation der Firmen hat stattgefunden, nur waren diese aus der oben beschriebenen Problematik nicht bereit Gutachten zu erstellen.
Die Leistungsindikatoren haben sich verändert, nun wird statt dem Angebot die Liste zum Selbstcheck erstellt.

Gute Anpassung
----------------

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt
---

Maßnahme
Titel:

<b>8</b>
Konzept Backup Stromversorgung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
30.6.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG..
---

Es wurde ein Arbeitskreis zu den Maßnahmen 8 und 9 gebildet. Der erste Termin hat bereits stattgefunden. In diesem Termin hat sich ergeben, dass das Feistritztal einen eigenen Energieversorger beheimatet und ein Pilotprojekt für die Gemeinden des Tales zum Thema Blackout durchführt. Die Ergebnisse des Pilotprojekts, die auf die restliche Region umlegbar sind, sollen in ein Konzept für die Region eingearbeitet werden. Weiters werden Inputs aus anderen Regionen in das Konzept implementiert.
---

Ziele
-------

Konzept ist noch nicht erstellt.
----------------------------------

Meilensteine
Leistungskindikatoren

Bildung Arbeitskreis, Start des Pilotprojekts.
Bildung Arbeitskreis, Pressearbeit

Gute Anpassung
----------------

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt
---

Maßnahme
Titel:

9
Überbrückungskoffer für den Blackout

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
30.6.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG..
---

Im selben Arbeitskreis wie in Maßnahme 8 wurde der Überbrückungskoffer(Liste der wichtigsten Utensilien im Falle eines Blackouts) mit Unterstützung des Zivilschutzverbandes erstellt.
--

Ziele
-------

Überbrückungskoffer wurde erstellt, die Systementwicklung für die periodische Überprüfung steht noch aus.
---

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Überbrückungskoffer wurde erstellt, die Systementwicklung für die periodische Überprüfung steht noch aus
Erstellung Überbrückungskoffer

Gute Anpassung
----------------

Die Kriterien werden allesamt lt. Leistungsverzeichnis berücksichtigt
---

Maßnahme
Titel:

<b>10</b>
Öffentlichkeitsarbeit - Bewusstseinsbildung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.7.2018
30.6.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Die Printmedien sowie Homepage und Soziale Medien wurden und werden kontinuierlich bespielt.
--

Ziele
-------

Wurden durch die kontinuierliche Medienpräsenz erreicht
---



Meilensteine
Leistungsindikatoren

Subseite auf Homepage wurde erstellt, Medienpräsenz in regionalen Leitmedien und auf Social Media Plattformen
Erstellung Subseite, 2 Presseartikel in Printmedien und mehrere Social Media Einträge

Gute Anpassung
----------------

Öffentlichkeitsarbeit allgemein
---------------------------------

## 5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

### **Maßnahme: Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung**

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** KLAR Bucklige Welt – Wechselland

**Bundesland:** NÖ

**Projektkurzbeschreibung:** In der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland ist die Entwässerung von Güterwegen, Forst- und Bergstraßen durch die topografischen Gegebenheiten bzw. steilen Hanglagen bei Unwetterereignissen durch Verkläusungen und daraus resultierenden Überschwemmungen, sowie Vermurungen, eine Herausforderung. Die KLAR! Bucklige Welt- Wechselland hat sich zum Ziel gesetzt, bewusstseinsbildende Maßnahmen in der Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung durchzuführen und ein Konzept für die künftigen Sanierungen und Neubauten von Güterwegen, Forst- u. Bergstraßen zu erstellen. Es sollen Best-Practice Beispiele in der Region identifiziert werden, die zur Bewusstseinsbildung bei der Wasserrückhaltung auf Güterwegen, Forst- und Bergstraßen dienen. Ebenso sollen diese Kleinrückhaltebecken als Trinkbrunnen für Tiere fungieren und deren Auswirkungen auf die Biodiversität aufgezeigt werden. In einem weiteren Schritt sollen die Ergebnisse als Konzept für künftige Sanierungen und Neubauten von Güterwegen, Forst- und Bergstraßen dienen.

**Highlights:** Im ersten Schritt werden die Best Practice Beispiele identifiziert, überraschenderweise gibt es schon einige in der KLAR!. Danach werden diese Beispiele mit deren Vorteilen, in Form eines Konzepts der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Maßnahme eignet sich besonders als Good Practice Beispiel, da der Wald (z.B. bei Forstwegen) als Ökosystem geschützt wird und somit als Naherholungsgebiet erhalten bleibt. Durch die verbesserte Wasserspeicherung, oder auch die Abnahme der Erosion durch Ausspülungen, werden die Erträge in der Forstwirtschaft erhöht. Dies führt zu einer positiven Wechselwirkung in den Sektoren Forstwirtschaft und Tourismus, da die Infrastruktur der Wege erhalten bleibt.

**Empfehlungen für andere Regionen:** Es steckt in jeder Region viel potential, einfach nachmachen, es bringt einiges!

**Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:** Es ist erstaunlich, wie durch eine relativ kostengünstige Maßnahme, die Gefahren bei Unwetter minimiert werden können und zeitgleich ein positiver ökologischer Effekt entsteht.

**Ansprechperson:**

**Name:** Mag. (FH) Rainer Leitner

**E-Mail:** [region@buckligewelt.at](mailto:region@buckligewelt.at)

**Tel.:** 02643/94 111 80

**Weblink:** [www.buckligewelt.at/klar](http://www.buckligewelt.at/klar)